

# Selbständig arbeiten im Gesundheitssektor: Unternehmensgründung in der Praxis



## Fragenkatalog 100 offene Prüfungsfragen zur Stoffreflexion

### Teil I - 01\_Betrieb, Unternehmen, Firma (13 Fragen)

1. Was ist ein Unternehmen?
2. Was versteht man unter Betrieb?
3. Was ist eine Betriebsanlage?
4. Wo ist das Betriebsanlagenrecht geregelt?
5. Welche Merkmale zeichnen nach Erich Gutenberg ein Unternehmen aus?
6. Was bedeutet „EPU“?
7. Was bedeutet „UGB“?
8. Definieren Sie „Firma“.
9. Was ist beim Firmennamen zu berücksichtigen?
10. Welche Gesellschaftsformen gibt es?
11. Von welchen Faktoren kann die Wahl einer Gesellschaftsform abhängen?
12. Was bedeutet die Abkürzung „e.U.“?
13. Was wissen Sie zum „Firmenbuch“?

### Teil I - 02\_Gewerbe, Gewerbeordnung, Gewerbebeanmeldung (11 Fragen)

14. Definieren Sie „Gewerbe“.
15. Welche gesetzliche Grundlage regelt das Gewerberecht?
16. Welche Einteilung der Gewerbe gibt es derzeit?
17. Was ist für die Ausübung von Gewerben erforderlich?
18. Beschreiben Sie die allgemeinen Voraussetzungen für die Ausübung von Gewerben.
19. Beschreiben Sie die besonderen Voraussetzungen für die Ausübung von Gewerben
20. Welche Dokumente gelten als Befähigungsnachweis für die Anmeldung eines Gewerbes? Bitte nennen Sie Beispiele.
21. Wo - bei welchen Stellen - können Gewerbe angemeldet werden?
22. Welche Dokumente benötigen Einzelunternehmer für die Gewerbebeanmeldung?
23. Welche Vergünstigung beschreibt das Neugründungsförderungsgesetz?
24. Wo findet man eine Auflistung der reglementierten Gewerbe?

### Teil I - 03\_Freie Berufe und Neue Selbständige (5 Fragen)

25. Welche Berufe gehören den „freien Berufen“ an?
26. Wie lautet die Definition für „Neue Selbständige“?
27. Beschreiben Sie die Merkmale der „Neuen Selbständigen“.
28. Welche Berufsfelder der „Neue Selbständigen“ kennen Sie?
29. Welchen gesetzlichen Pflichten unterliegen die „Neuen Selbständigen“?

### Teil II - 01\_ Überlegungen und Voraussetzungen zur Selbständigkeit (6 Fragen)

30. Wie bezeichnet man Motive, die von innen/von der Person selbst stammen?
31. Was versteht man unter Motiv?
32. Welches sind die stärksten und dauerhaftesten Motive?
33. Wobei kann es nützlich sein, die eigenen Werte zu kennen?
34. Nennen Sie persönliche Voraussetzungen zum selbstständigen Arbeiten.
35. Über welche Ressourcen sollten Sie beim selbstständigen Arbeiten verfügen?

### Teil II - 02\_ Selbständig in Gesundheitsberufen (5 Fragen)

36. Nennen Sie Beispiele für Beschäftigungsmöglichkeiten für in Gesundheitsberufen ausgebildete Personen?
37. Welche gesetzliche Verpflichtung haben Diätologen/Diätologinnen ab 2018?
38. Beschreiben Sie kurz das Berufsbild/den Tätigkeitsbereich von diplomierten Diätologen/Diätologinnen.
39. Beschreiben Sie kurz das Berufsbild/den Tätigkeitsbereich von diplomierten ErnährungsberaterInnen.
40. Beschreiben Sie kurz das Berufsbild/den Tätigkeitsbereich von diplomierten ErnährungstrainerInnen.

### Teil II - 03\_ Unternehmenskonzept / Businessplan (12 Fragen)

41. Wozu benötigt man einen Businessplan?
42. Wie lauten die Inhalte eines Businessplans?
43. Welche Kosten fallen bei einer selbständigen Tätigkeit an?
44. Was ist bei der Umsatzplanung zu kalkulieren?
45. Wozu dient eine Marktanalyse?
46. Nach welchen Kriterien erfolgt die Beschreibung einer Zielgruppe?
47. Nennen Sie quantitative und qualitative Inhalte der Mitbewerberanalyse.
48. Womit kann ein Unternehmen die Einzigartigkeit seiner Dienstleistung hervorheben?
49. Was bedeutet UAP?
50. Was sind strategische Erfolgspositionen?
51. Was ermittelt man anhand der SWOT-Analyse?
52. Was versteht man unter „S-O-Strategien“?

### Teil II - 04\_ Thema Förderungen (4 Fragen)

53. Wofür steht „NeuFöG“?
54. Wo erhält man Information über Fördermöglichkeiten?
55. Wann sind Förderanträge grundsätzlich zu stellen?
56. Was sind „Jungunternehmer“?

### Teil III - 01\_Gesundheitswesen in Österreich (5 Fragen)

57. Was versteht man unter „BGA“?
58. Welche Aufgaben hat die Bundesgesundheitsagentur?
59. Was bedeutet „GÖG“?
60. Wofür steht die Abkürzung „FGÖ“?
61. Welche gesetzlichen Grundlagen für Gesundheitsförderung in Österreich gibt es?

### Teil III - 02\_Gesundheitsziele (3 Fragen)

62. Nennen Sie drei Gesundheitsziele der „Gesundheitsziele Österreich“.
63. Für welche Gruppen soll „Gesundheitliche Chancengerechtigkeit“ gelten und umgesetzt werden?
64. Was soll für künftige Generationen nachhaltig gestaltet und gesichert werden?

### Teil III - 03\_Gesundheitsberufe (7 Fragen)

65. Was versteht man unter Primärprävention?
66. Welche Maßnahmen sollen gezielt durchgeführt werden, um Krankheit zu verhindern?
67. Was versteht man unter „GBR“ und „GBRG“?
68. Welche Berufsgruppen müssen sich ab 01.01.2018 ins das Gesundheitsberuferegister eintragen lassen?
69. Mit welchen Menschen dürfen ins Gesundheitsberuferegister eingetragene Berufsgruppen arbeiten?
70. Wie lauten die Registrierungsbehörden für das Gesundheitsberuferegister?
71. Wozu können Berufsgruppen-Lexika dienen?

### Teil IV - 01\_Steuerrechtliche Grundlagen (12 Fragen)

72. Definieren Sie bitte „Einkommen“.
73. In welche zwei Bereiche werden die Einkunftsarten unterteilt?
74. Nennen Sie bitte die 7 Einkunftsarten.
75. Wie hoch ist der sogenannte „Normalsteuersatz“ (Umsatzsteuer)?
76. Was besagt die „Kleinunternehmer-Regelung“?
77. Wie lange bindet ein Regelbesteuerungsantrag?
78. Was bedeutet die Abkürzung „UID“?
79. Welches Dokument ist beim Anmelden eines Unternehmens beim Finanzamt auszufüllen und abzugeben?
80. In welchem Zeitraum - ab Beginn der selbständigen Tätigkeit - hat das Ansuchen um Steuernummer und UID-Nummer beim Finanzamt zu erfolgen?

81. Wie nennt man das Erledigen von Amtswegen auf elektronischem Weg?
82. Über welche Website sind Anträge an das Finanzamt möglich?
83. Welche Berufsgruppen akzeptiert das Finanzamt als steuerliche Vertretung?

#### Teil V – 01\_Sozialversicherung für Selbständige (2 Fragen)

84. Wie bzw. aus welchen Beiträgen setzt sich die Sozialversicherung für selbständige Unternehmer zusammen?
85. Welche Einrichtung für die Sozialversicherung der Gewerbetreibenden und Neuen Selbständigen zuständig?

#### Teil V – 02\_Sonstige Versicherungen (1 Frage)

86. Welche Organisation gibt Auskunft über zusätzliche betriebliche Versicherungen?

#### Teil VI – 01\_Gründungsschritte, Fallbeispiele (2 Fragen)

87. Bei welcher Stelle erhält man kompetente Auskunft zu Gründungsfragen?
88. Welches Formular müssen Neue Selbständige für die Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft ausfüllen?

#### Teil VII – 01\_Dienstleistungsmarketing (8 Fragen)

89. Was ist beim Dienstleistungsmarketing (gegenüber Produkten) speziell erforderlich?
90. Wie lauten die 7 Marketinginstrumente des Marketingmix'.
91. Nennen Sie bitte 3 Marketinginstrumente des Marketingmix' und beschreiben Sie diese kurz.
92. Was versteht man unter „Promotion“?
93. Was beschreibt das Marketinginstrument „Process“?
94. Welche Kommunikations- und Distributionskanäle stehen zur Bewerbung von Dienstleistungen zur Verfügung?
95. Was versteht man unter Elevator pitch?
96. Was ist im Zusammenhang mit Marketing mit „Storytelling“ gemeint?

#### Teil VII – 02\_Kundenstammaufbau (3 Fragen)

97. Welche Möglichkeiten, Kunden zu finden, gibt es?
98. Was ist mit Kundenorientierung gemeint?
99. Wie kann man Kunden begeistern?

#### Teil VII – 03\_Umgang mit Kundendaten (1 Frage)

100. Welche Gesetze regeln den Umgang mit Kunden-Daten?